



Die neuen fugenlosen Projective-Capacitive-Touch-Displays von Grossenbacher kommen insbesondere in hygienisch anspruchsvollen Anwendungsbedingungen zum Einsatz.

Intelligente Medizintechnik einfach und sicher bedienen

Massanzug für die Bedienung medizinischer Geräte

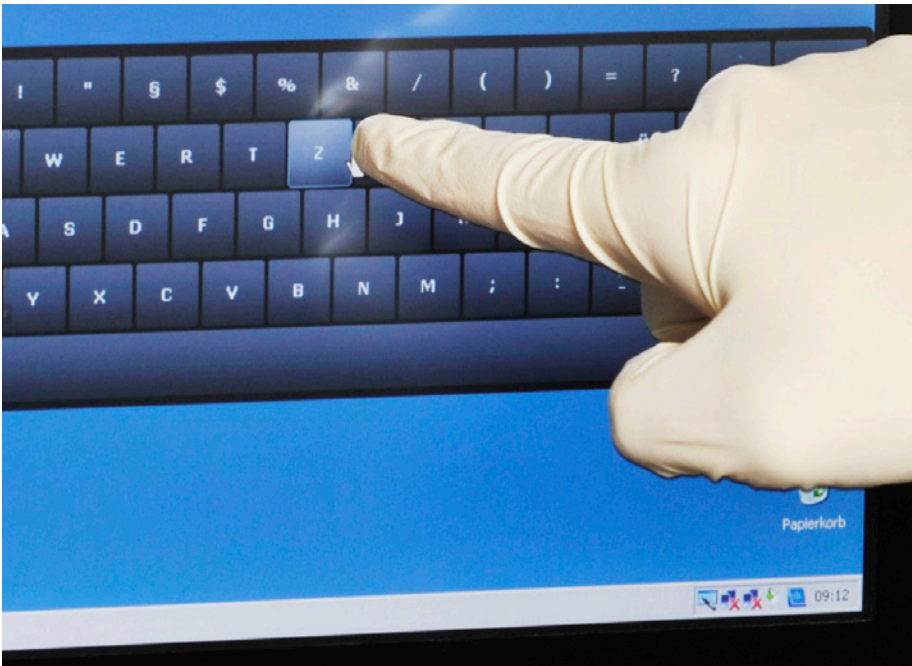
Geräte in der Medizintechnik werden immer komplexer, ihre Bedienung muss dennoch einfach und verständlich durchzuführen sein und es müssen Fehlbedienungen verhindert werden. Touch Panels mit grafischen Bedienoberflächen kommen daher immer häufiger zum Einsatz. Die Projected Capacitive (ProCap) Bedientechnologie und Multi Touch fähige Bediensoftware ermöglichen eine intuitive Bedienung und ein optimiertes Design der Geräte hinsichtlich Hygiene und Reinigung.

» Andreas Schimanski (Mitglied der Geschäftsleitung) und Markus Steidl (Leiter Vertrieb Displayssysteme)

Gerade bei diesen hygienischen Anwendungs- und Reinigungsanforderungen kommt der Vorteil von Bediengeräten mit glatten und robusten Glasoberflächen zur Geltung. Die sogenannte «Projective Capacitive Touch Technology» erlaubt es, Bediengeräte mit einer komplett fugenfreien Glasfront zu realisieren, die glatt

und sehr widerstandsfähig ist, sich leicht reinigen lässt und unempfindlich auch gegenüber aggressiven Reinigungsmitteln ist. «Wir haben diese Technologie, die erstmals beim iPhone breite Anwendung gefunden hat, industrietauglich gemacht», freut sich Markus Steidl, Vertriebsleiter bei der Grossenbacher Systeme





Mit der ProCap-Technologie (Projective Capacitive Touch) lassen sich gerade bei anspruchsvollen Systeme intuitive Bedienkonzepte, wie Multi-Touch oder Gestensteuerung, umsetzen.

AG und fährt fort: «damit können durch bis zu 10mm starke, gehärtete oder laminierte Glas-scheiben Berührungssignale des Fingers - auch mit Handschuh - auf der Scheibe detektiert und für die Bedienung genutzt werden».

Dadurch ist es möglich, ein kompaktes, fugenfreies Chromstahlgehäuse mit durchgehender, robuster Glasfront zur Bedienung zu

entwerfen. Diese Lösung hat zu einer neuen Produktlinie, des auf Entwicklung und Produktion von Bedienpanels spezialisierten Schweizer Mittelständlers aus St. Gallen, geführt. Diese neue CT-Linie gibt es in Bildschirmdiagonalen von 3,5» bis 21». In der eigenen Konstruktionsabteilung können aus Glas, Kunststoff, Aluminium und Chromstahl

jegliche Gehäuseformen und Designelemente nach Kundenwunsch kreiert werden. Je nach Gerätevariante können mit diesem Bedienpanel alle gängigen Normen und Richtlinien für hygienische Anwendungen erfüllt werden. Der modulare Aufbau erlaubt den Einsatz unterschiedlicher Rechnerplattformen. So werden für den Einsatz in lüfterlosen Embedded Systemen CPUs auf 433MHz ARM Basis bis zu 1,6GHz ATOM Prozessoren und für High-End Anwendungen modernste Multicore-Prozessoren angeboten. Als Betriebssystem werden Linux, Windows CE, Embedded XP und Windows 7 eingesetzt.

«Unser Vorteil ist es, das wir von der Entwicklung über die Konstruktion bis zur Produktion alle Prozessschritte selbst in der Hand haben», ergänzt Steidl, «und somit diese Kombination aus fugenfreiem Glastouch, Edelstahl-Gehäusevarianten und diversen Rechnerplattformen individuell und kostengünstig je nach Kundenanforderung zusammenstellen können. Darüber hinaus ist unsere Produktion auch für die Fertigung von Medizinal Elektronik nach ISO13485:2003 zertifiziert, mit der Besonderheit, dass die Grossenbacher Rückverfolgbarkeit über alle Komponenten inkl. Mechanik bietet». <<

Infoservice

Grossenbacher Systeme AG
Spinnereistrasse 10, 9008 St. Gallen
Tel. 071 243 29 29, Fax 071 243 29 28
message@gesys.ch, www.gesys.ch